

Steuerpolitik | 04.06.2026 | Nr. 178/26

## **Michel Deckmann: Familien steuerlich entlasten – Wer Verantwortung für sich und andere übernimmt, stärkt die Gesellschaft**

Zur heutigen mündlichen Anhörung des Finanzausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages zum Thema „Die Einkommensteuer moderner und familienfreundlicher gestalten: Einführung eines gerechten Familiensplittings“ erklärt das Mitglied des Finanzausschusses der CDU-Landtagsfraktion, Michel Deckmann:

„Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft. Wer dauerhaft Verantwortung füreinander übernimmt, Kinder erzieht und für deren Unterhalt sorgt, leistet einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt und die Zukunft unseres Landes. Diese Leistung muss sich auch im Steuerrecht widerspiegeln.“

Für die CDU-Fraktion ist klar: „Jede Reform der Familienbesteuerung muss zu einer Entlastung von Familien führen, kein Ehe- oder Familienmodell darf dadurch schlechter gestellt werden als bisher. Familien tragen erhebliche finanzielle Lasten. Eine Mehrbelastung dieser ist eine schlechte Idee“, so Deckmann.

„In dieser Diskussion dürfen wir aber auch die Bedeutung der Ehe für die Gesellschaft nicht aus dem Blick verlieren. Die Ehe ist eine bewährte Verantwortungs-, Erwerbs- und Solidargemeinschaft, in der Menschen dauerhaft füreinander eintreten. Das bestehende Ehegattensplitting ist deshalb keine steuerliche Bevorzugung einzelner Lebensmodelle, sondern Ausdruck des Leistungsfähigkeitsprinzips und der besonderen gemeinsamen Verantwortung die Ehepartner füreinander übernehmen.“

Für uns gilt daher: Familienfreundliche Steuerpolitik bedeutet, Familien stärker zu unterstützen – nicht sie stärker zu belasten.“